

Vorrede.

auch wol aus denselben in die schwere noth fallen/
vnd darüber sterben müssen / So habe ich gleichs-
fals von mancherley Sieber der Kinder / so wol auch
der erwachsenen Personen / einen nützlichen bericht
mit angehängt / daß also diß Arzneybuch ein fein
rund vnd vollständig Werk seyn möchte / daraus
sich Weiber vnd Jungfräwen / betagte vnd junge
Personen / reich vnd arme / in fürfallender Noth /
gutes Raths erholen könnten.

Vnd nach dem die Wolgeborne vnd Edle Frau/
Frau Dorothea / geborne Gräfin von Solms/
Gräfin zu Mansfeld / Edle Frau zu Heldrungen/
E. F. G. G. geliebte Frau Muhme / wol loblich vnd
Christseliger Gedächtnis / von wegērer G. Gott-
seligkeit / grossen Geschicklichkeit vnd Erfahrung /
in vielen schweren Weiber vnd Kinderfranckhei-
ten / weiland weit vnd breit berussen / vnd nicht al-
lein armer gemeiner Leute in der Grafschafft
Mansfeld vnd anderswo ein grosser Schatz vnd
Trost war / in dem / daß J. G. niemands ohne hülfe/
so oft sie darumb angelanget worden / von sich
liessen / vnd deshalb hierzu eine eigene Apotheke
mit grosser vnkost hielte / sondern auch viel Christ-
licher Könige / Chur vnd Fürsten oftmals von J.
G. guten rath vnd hülfe begerten / auch derselben
köstliche weisse vnd gelb Aqua vitae, herrliche Sal-
ben